

Norbert Wolfrath folgt auf Hans-Jürgen Chemnitz

Wachwechsel bei der Gemeindefeuerwehr Ammersbek

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der 96-köpfigen Gemeindefeuerwehr Ammersbek im Dorfgemeinschaftshaus „Pferdestall“ stand der bereits länger angekündigte „Wachwechsel“ im Amt des Gemeindefeuerführers von Hans-Jürgen Chemnitz zu Norbert Wolfrath.

Ammersbek (mg). Hauptbrandmeister Hans-Jürgen Chemnitz (65) zog sich nach zehnjähriger Tätigkeit und damit zwei Jahre früher als vorgesehen aus gesundheitlichen Gründen zurück. Von 1997 bis 2008 war er auch stellvertretender Ortswehrlführer der FF Bünningstedt. Und Oberlöschmeister Norbert Wolfrath (48), im November gewählt, in den vergangenen acht Jahren Kassenwart der FF Hoisbüttel und seit sieben Jahren zugleich stellvertretender Gruppenführer, trat offiziell seine Nachfolge an. Mehrere Redner lobten die stets ausgleichende Amtsführung von Hans-Jürgen Chemnitz. Bürgermeister Horst Ansén dankte ihm für „loyale, immer verlässliche Arbeit“, bei der er sich persönlich in der Sache stets zurückgenommen habe, und überreichte ein Erinnerungsgeschenk der Gemeinde.

Der Kreisbrandmeister Gerd Riemann (Reinfeld) zeichnete den scheidenden Gemeindefeuerführer für seine verdienstvolle Tätigkeit mit dem „Schleswig-Holsteinischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold“ aus. Die Ver-



Wachwechsel an der Spitze der Gemeindefeuerwehr Ammersbek: Bürgervorsteherin Ingeborg Reckling und Bürgermeister Horst Ansén mit dem verabschiedeten bisherigen Gemeindefeuerführer Hans-Jürgen Chemnitz (2. von rechts, mit SH-Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold) und dem neuen Amtsinhaber Norbert Wolfrath (2. von links).

Foto: Feuerwehr/hfr

sammlung dankte Hans-Jürgen Chemnitz mit stehenden Ovationen.

In seinem letzten Jahresbericht mit Dank für die stets gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit mit beiden Ortswehren der Gemeinde, der Kommunalpolitik und der Verwaltung führte Hans-Jürgen Chemnitz aus, dass die beiden Ortswehren Hoisbüttel (zur Zeit 55 Aktive) und Bünningstedt (41 Aktive) in den zurückliegenden zehn Jahren ihren Personalbestand um 28 Prozent steigern konnten. Hinzu kommen die beiden starken Jugendwehren Hoisbüttel (25 Mitglieder) und Bünningstedt (20). Auch Beförderungen standen auf der Tagesordnung: Sönke Frieling (25, Gruppenführer in der FF Bünningstedt) ist jetzt Löschmeister; zur Hauptfeuerwehrrfrau/Hauptfeuerwehrmann mit drei Sternen wurden Franziska Gördel (22, FF Hoisbüttel) sowie

Stefan Krüger (52, Sicherheitsbeauftragter der FF Bünningstedt) befördert. Über den „zweiten Stern“ als Hauptfeuerwehrmänner freuten sich Alexander Fladung (24), Hendrik Graack (21), beide FF Hoisbüttel, stellvertretender Gruppenführer Boris Harloff (40) und Gerd Peemöller (42), beide FF

Bünningstedt.

Oberfeuerwehrmänner wurden Jugendfeuerwehrwart Arne Grützmann (38), Gerätewart Ronald Ragowski (36) und Lukas van Wahnem (21), alle drei FF Bünningstedt, sowie Marvin Fehr (19) und Lasse Schumann (21), beide Freiwillige Feuerwehr Hoisbüttel.

Hintergrund: Die Gemeindefeuerwehr Ammersbek

Seit dem Zusammenschluss der damaligen Gemeinden Hoisbüttel und Bünningstedt im Januar 1978 zur neuen Großgemeinde Ammersbek (mit derzeit gut 9 700 Einwohnern) gibt es die gleichnamige Gemeindefeuerwehr; sie besteht aus den Freiwilligen Feuerwehren Bünningstedt (gegründet 1890) und Hoisbüttel (gegründet 1896). Neuer Gemeindefeuerführer ist seit Anfang März Norbert Wolfrath; bisher zehn Jahre Hans-Jürgen Chemnitz.

Ortswehr Bünningstedt: 41 Aktive (davon eine junge Dame); dazu Jugendwehr (gegründet 1976) mit derzeit 16 Jungen und vier Mädchen. Ortswehrlführer: BM Sven Denker.

Ortswehr Hoisbüttel: 55 Aktive (darunter sechs weibliche); dazu Jugendwehr (gegründet 1974) mit aktuell 18 Jungen und sieben Mädchen. Ortswehrlführer: OBM Andreas-Christian Schmidt (zugleich stellvertretender Ammersbeker Gemeindefeuerführer).